

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

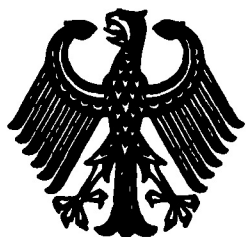
# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 3**

**Viehwirtschaft**

**II. Milch**

**Dezember und Jahr 1967**



Bestellnummer : 210320 - 670212

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
1. Milcherzeugung im Dezember 1967 . . . . .	5
2. Milchverwendung im Dezember 1967 . . . . .	6
3. Milcherzeugung und -verwendung im Jahr 1967 nach Landwirtschaftskammerbezirken . . . . .	8
4. Milcherzeugung im Jahr 1967 . . . . .	9
5. Milchverwendung im Jahr 1967 . . . . .	10

---

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 3 "Viehwirtschaft 1965" veröffentlicht.

Erschienen im Februar 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 0,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III 3 veröffentlicht.

### Vorbemerkung

Im Bundesgebiet wurden im Jahre 1967 21,72 Mill. t Milch erzeugt. Diese Menge liegt um 1,7 % über der des Vorjahres. Vor 10 Jahren hatte die Milcherzeugung 17,38 Mill. t betragen. Sie ist seit dieser Zeit um 25 % gestiegen. Die Entwicklung ist jedoch in Nord- und Süddeutschland unterschiedlich verlaufen. In Norddeutschland hat sich die erzeugte Milchmenge gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und ist gegenüber dem Jahre 1957 um 20 % gestiegen; in Süddeutschland erhöhte sie sich gegenüber dem Vorjahr um 3,4 % und gegenüber dem Jahre 1957 um 30 %.

Der Milchkuhbestand insgesamt hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht nennenswert verändert. Im Juni und Dezember 1967 wurden, ebenso wie zur gleichen Vorjahreszeit, rd. 5,9 Mill. Kühe gezählt. Geändert hat sich jedoch die Altersstruktur des Bestandes, da sich infolge höherer Kuhschlachtungen die Umtriebsgeschwindigkeit erhöht hat. Der Anteil der Kühe, die im Berichtsjahr zum erstenmal gekalbt hatten, am gesamten Kuhbestand betrug 21,5 %, während in den Jahren 1963 bis 1965 dieser Anteil zwischen 19 und 20 % lag. Die stärkeren Kuhschlachtungen dürften auf den derzeitigen Rückgang der Zahl der Kuhhalter mit weniger als 10 Kühen zurückzuführen sein und sind insofern für die Milcherzeugung von Bedeutung, als Kühe nach der ersten Kalbung weniger Milch zu geben pflegen als ältere Kühe.

Die Futterversorgung der Kühe war gut. Die ersten 4 Monate des Jahres bis zum Weideaustrieb konnten die Tiere noch von der Futterernte des Jahres 1966 zehren. Die qualitativ gute Erntemenge an Heu hatte damals den vorhergehenden sechsjährigen Durchschnitt um etwa 12 % übertroffen, die an Futterrüben lag um 6 % darunter. Das Frühjahrs- und Sommerwetter war für den Futterwuchs auf dem Dauergrünland günstig, so daß die Dauerweiden einen guten Stand zeigten und der Ertrag der Dauerwiesen, von denen 83 % des gesamten Rauhfutters geerntet wurden, um 12 % über dem sechsjährigen Durchschnitt lag. Die Güte des teilweise überständigen oder verregneten Rauhfutters war allerdings vielfach geringer als im Vorjahr. Die Futterrübenernte übertraf den sechsjährigen Durchschnitt um 8 %. Die Zuckerrüben, deren Blätter in vielen Betrieben die Basis der Kuhhaltung bilden, brachten gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt einen um 22 % höheren Ertrag.

Der Milchertrag je Kuh und Jahr ist gegenüber 1966 um 1,6 % auf 3 707 kg gestiegen. Die geringsten Erträge und gleichzeitig die stärksten Steigerungen hatten Baden-Württemberg mit 3 302 kg (+ 3,8 %) und Bayern mit 3 378 kg (+ 3,4 %).

Hinsichtlich der Milchverwendung zeigen sich zwischen Nord- und Süddeutschland Unterschiede. Die für den Kuhhalter im allgemeinen günstigste Verwendung ist der Verkauf der Milch an bzw. durch die Molkerei. Von den in Norddeutschland insgesamt erzeugten 9,77 Mill. t wurden 8,64 Mill. Tonnen (88,5 %), in Süddeutschland von 11,94 Mill. t 9,04 Mill. t (75,7 %) an Molkereien geliefert.

In den zurückliegenden 10 Jahren hat sich die Art der Milchverwendung in Süddeutschland stärker geändert als im Norden des Bundesgebietes. Hier erhöhte sich die Erzeugung um 20 % und die Lieferung an Molkereien um 32 %, während in Süddeutschland die Erzeugung um 30 % und die Lieferung an Molkereien um 62 % stieg. In Norddeutschland waren alle übrigen Verwendungsarten rückläufig, während in Süddeutschland nur die vom Erzeuger im Haushalt verbrauchte Milchmenge sank, die verfütterte Menge aber gleich hoch blieb. Infolgedessen haben sich die jährlich je Haushalt verbrauchten Mengen mit etwa 1 500 kg im Norden und 1 750 kg im Süden einander stark angenähert, während die je Kalb (über die Zahl der Kühe errechnet) verfütterte Milchmenge mit etwa 220 kg im Norden und etwa 390 kg im Süden sehr unterschiedlich blieb.

In Anbetracht der zumindest in Süddeutschland noch vorhandenen Milch- und Marktleistungsreserven ist nicht damit zu rechnen, daß bei den gegenwärtigen Verhältnissen der "Butterberg" durch Maßnahmen der milchkuhhaltenden Landwirte abgebaut werden wird.

## 1. Milcherzeugung im Dezember 1967

Land Verwaltungsbezirk	Kühe	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt t
	Anzahl	Monat	Tag	
		kg		
Schleswig-Holstein	510 700	314	10,1	160 287
Hamburg	5 800	307	9,9	1 782
Niedersachsen	1 039 800	277	8,9	288 344
Reg.-Bez. Hannover	143 700	274	8,8	39 341
Hildesheim	83 300	297	9,6	24 745
Lüneburg	147 400	272	8,8	40 104
Stade	186 100	299	9,6	55 735
Osnabrück	143 600	276	8,9	39 600
Aurich	136 000	229	7,4	31 150
Verw.-Bez. Braunschweig	40 300	300	9,7	12 099
Oldenburg	159 300	286	9,2	45 570
Bremen	5 400	265	8,5	1 417
Nordrhein-Westfalen	795 000	291	9,4	231 557
Reg.-Bez. Düsseldorf	136 900	303	9,8	41 520
Köln	74 400	280	9,0	20 784
Aachen	77 800	295	9,5	22 938
Münster	213 500	282	9,1	60 152
Detmold	175 000	294	9,5	51 423
Arnsberg	117 300	296	9,5	34 740
Hessen	384 000	267	8,6	102 609
Reg.-Bez. Darmstadt	119 000	276	8,9	32 807
Kassel	188 800	266	8,6	50 120
Wiesbaden	76 200	258	8,3	19 682
Rheinland-Pfalz	298 200	264	8,5	78 755
Reg.-Bez. Koblenz	98 200	272	8,8	26 667
Trier	95 100	258	8,4	24 511
Montabaur	30 800	253	8,2	7 776
Rheinhessen	11 800	279	9,0	3 311
Pfalz	62 300	265	8,5	16 490
Baden-Württemberg	828 000	268	8,6	222 003
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	263 400	271	8,7	71 336
Nordbaden	74 800	283	9,1	21 170
Südbaden	196 100	253	8,2	49 547
Südwestfalen-Lippe	293 700	272	8,7	79 950
Bayern	1 958 500	264	8,5	516 442
Reg.-Bez. Oberbayern	486 300	270	8,7	131 449
Niederbayern	316 700	252	8,1	79 944
Oberpfalz	192 100	250	8,1	48 027
Oberfranken	169 800	254	8,2	43 081
Mittelfranken	190 400	254	8,2	48 324
Unterfranken	137 700	252	8,1	34 757
Schwaben	465 600	281	9,1	130 860
Saarland	31 100	286	9,2	8 873
Berlin (West)	1 200	427	13,8	489
Bundesgebiet	5 857 700	275	8,9	1 612 567
November 1967	5 857 600	261	8,7	1 531 371
Dezember 1966	5 853 300	268	8,6	1 569 499
Norden des Bundesgebietes	2 356 700	290	9,4	683 387
Süden des Bundesgebietes	3 499 800	265	8,5	928 682

## 2. Milchverwendung

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert	
		t	%	t	%
1	Schleswig-Holstein	142 473	88,9	8 488	5,3
2	Hamburg	1 489	83,6	185	10,4
3	Niedersachsen	244 597	84,8	20 235	7,0
4	Reg.-Bez. Hannover	33 882	86,1	2 238	5,7
5	Hildesheim	21 294	86,0	1 475	6,0
6	Lüneburg	33 857	84,4	2 871	7,2
7	Stade	45 728	82,0	4 562	8,2
8	Osnabrück	33 098	83,6	3 563	9,0
9	Aurich	27 065	86,9	1 551	5,0
10	Verw.-Bez. Braunschweig	10 734	88,7	469	3,9
11	Oldenburg	38 939	85,5	3 506	7,7
12	Bremen	1 049	74,0	140	9,9
13	Nordrhein-Westfalen	202 310	87,4	12 916	5,6
14	Reg.-Bez. Düsseldorf	37 654	90,7	1 826	4,4
15	Köln	18 291	88,0	848	4,1
16	Aachen	20 501	89,4	981	4,3
17	Münster	52 915	88,0	3 992	6,6
18	Detmold	45 015	87,5	3 141	6,1
19	Arnsberg	27 934	80,4	2 128	6,1
20	Hessen	81 152	79,1	7 279	7,1
21	Reg.-Bez. Darmstadt	26 496	80,8	2 310	7,0
22	Kassel	40 301	80,4	3 108	6,2
23	Wiesbaden	14 355	72,9	1 861	9,5
24	Rheinland-Pfalz	57 816	73,4	8 277	10,5
25	Reg.-Bez. Koblenz	19 509	73,2	3 196	12,0
26	Trier	18 726	76,4	2 188	8,9
27	Montabaur	5 612	72,2	799	10,3
28	Rheinhessen	2 432	73,4	313	9,5
29	Pfalz	11 537	70,0	1 781	10,8
30	Baden-Württemberg	160 529	72,3	27 681	12,5
31	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	53 626	75,2	9 052	12,7
32	Nordbaden	13 817	65,3	3 048	14,4
33	Südbaden	30 255	61,1	7 244	14,6
34	Südwestfalen-Lippe Hohenzollern	62 831	78,6	8 337	10,5
35	Bayern	391 587	75,8	52 629	10,2
36	Reg.-Bez. Oberbayern	106 191	80,8	10 927	8,3
37	Niederbayern	55 381	69,3	7 527	9,4
38	Oberpfalz	31 781	66,2	6 051	12,6
39	Oberfranken	31 026	72,0	5 267	12,2
40	Mittelfranken	34 596	71,6	7 818	16,2
41	Unterfranken	21 987	63,3	5 319	15,3
42	Schwaben	110 625	84,5	9 720	7,4
43	Saarland	6 637	74,8	879	9,9
44	Berlin (West)	100	20,1	5	1,0
45	<u>Bundesgebiet</u>	1 289 739	80,0	138 714	8,6
46	November 1967	1 213 982	79,3	135 830	8,9
47	Dezember 1966	1 227 073	78,2	147 092	9,4
48	Norden des Bundesgebietes	591 918	86,6	41 964	6,1
49	Süden des Bundesgebietes	697 721	75,1	96 745	10,4

im Dezember 1967

Im Haushalt des Kuhhalters				Sonst verwendet (z.B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw.)		Lfd. Nr.
verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)				
t	%	t	%	t	%	
308	0,2	5 960	3,7	3 058	1,9	1
3	0,2	72	4,0	33	1,8	2
583	0,2	18 020	6,3	4 909	1,7	3
134	0,3	2 398	6,1	689	1,8	4
66	0,3	1 567	6,3	343	1,4	5
4	0,0	2 394	6,0	978	2,4	6
143	0,3	4 050	7,3	1 252	2,2	7
236	0,6	2 096	5,3	607	1,5	8
-	-	2 406	7,7	128	0,4	9
-	-	719	5,9	177	1,5	10
-	-	2 390	5,2	735	1,6	11
27	1,9	39	2,8	162	11,4	12
2 030	0,9	9 819	4,2	4 482	1,9	13
33	0,1	1 346	3,2	661	1,6	14
65	0,3	739	3,6	841	4,0	15
96	0,4	1 007	4,4	353	1,5	16
52	0,1	2 379	4,0	814	1,3	17
33	0,1	2 444	4,8	790	1,5	18
1 751	5,0	1 904	5,5	1 023	3,0	19
1 389	1,3	7 477	7,3	5 312	5,2	20
358	1,1	2 307	7,0	1 336	4,1	21
444	0,9	3 654	7,3	2 613	5,2	22
587	3,0	1 516	7,7	1 363	6,9	23
1 470	1,9	6 551	8,3	4 641	5,9	24
478	1,7	1 976	7,4	1 508	5,7	25
584	2,4	1 967	8,0	1 046	4,3	26
92	1,1	887	11,4	386	5,0	27
35	1,1	316	9,5	215	6,5	28
281	1,7	1 405	8,5	1 486	9,0	29
5 029	2,3	18 532	8,3	10 232	4,6	30
114	0,2	6 058	8,5	2 486	3,4	31
659	3,1	1 976	9,3	1 670	7,9	32
3 524	7,1	5 029	10,1	3 495	7,1	33
732	0,9	5 469	6,8	2 581	3,2	34
23 682	4,6	26 332	5,1	22 212	4,3	35
3 551	2,7	4 954	3,8	5 826	4,4	36
6 781	8,5	6 465	8,1	3 790	4,7	37
5 463	11,4	2 980	6,2	1 752	3,6	38
1 474	3,4	3 255	7,6	2 059	4,8	39
1 831	3,8	2 009	4,1	2 070	4,3	40
2 547	7,3	2 735	7,9	2 169	6,2	41
2 035	1,6	3 934	3,0	4 546	3,5	42
195	2,2	550	6,2	612	6,9	43
.	.	40	8,0	353	70,9	44
34 716	2,1	93 392	5,8	56 006	3,5	45
35 666	2,3	90 798	5,9	55 095	3,6	46
36 392	2,3	100 215	6,4	58 727	3,7	47
2 951	0,4	33 910	5,0	12 644	1,9	48
31 765	3,4	59 442	6,4	43 009	4,7	49

3. Milcherzeugung und -verwendung im Jahre 1967  
nach Landwirtschaftskammerbezirken

Landwirt- schaftskammer <sup>1)</sup>	Kühe	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt
	Anzahl	Jahr	Tag	t
		kg		
Weser-Ems	438 900	4 150	11,4	1 821 446
Hannover	600 900	4 222	11,6	2 537 027
Westfalen-Lippe	505 900	3 986	10,9	2 016 480
Rheinland	289 100	4 180	11,5	1 208 411
Rheinland-Nassau	224 000	3 505	9,6	785 182
Hessen-Nassau	195 200	3 657	10,0	714 002

Landwirt- schaftskammer <sup>1)</sup>	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse	
	t	%	t	%	t	%
Weser-Ems	1 594 760	87,6	115 317	6,3	3 702	0,2
Hannover	2 184 304	86,1	136 857	5,4	11 266	0,5
Westfalen-Lippe	1 791 282	88,8	82 575	4,1	22 553	1,1
Rheinland	1 102 348	91,2	37 414	3,1	3 767	0,3
Rheinland-Nassau	599 349	76,3	76 331	9,7	14 765	1,9
Hessen-Nassau	561 922	78,7	52 943	7,4	12 719	1,8

Landwirt- schaftskammer <sup>1)</sup>	Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht (Eigen- verbrauch und Altenteil)		Sonst verwendet (z. B. Deputate, Vorzugs- milchabsatz usw.)	
	t	%	t	%
Weser-Ems	89 751	4,9	17 916	1,0
Hannover	155 498	6,1	49 102	1,9
Westfalen-Lippe	86 006	4,3	34 064	1,7
Rheinland	37 869	3,2	27 013	2,2
Rheinland-Nassau	61 038	7,8	33 699	4,3
Hessen-Nassau	50 903	7,1	35 515	5,0

1) Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Pfalz, Rheinhessen und Kurhessen (Kassel) sind identisch mit den entsprechenden Ländern bzw. Regierungsbezirken. In Baden-Württemberg, Bayern und Saarland sind keine Landwirtschaftskammern gebildet.



## 4. Milcherzeugung im Jahre 1967

Land Verwaltungsbezirk	Kühe	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt
	Jahr	Tag		
	Anzahl	kg		t
Schleswig-Holstein	510 700	4 188	11,5	2 139 015
Hamburg	5 800	3 976	10,9	23 123
Niedersachsen	1 039 800	4 192	11,5	4 358 473
Reg.-Bez. Hannover	143 700	4 215	11,5	605 826
Hildesheim	83 300	4 240	9,1	353 391
Lüneburg	147 400	4 199	11,5	618 911
Stade	186 100	4 226	11,6	786 525
Osnabrück	143 600	4 121	11,3	592 031
Aurich	136 000	4 138	11,3	562 624
Verw.-Bez. Braunschweig	40 300	4 274	11,7	172 374
Oldenburg	159 300	4 187	11,5	666 791
Bremen	5 400	3 953	10,8	21 170
Nordrhein-Westfalen	795 000	4 056	11,1	3 224 891
Reg.-Bez. Düsseldorf	136 900	4 291	11,8	587 414
Köln	74 400	4 018	11,0	298 736
Aachen	77 800	4 140	11,3	322 261
Münster	213 500	4 041	11,1	862 791
Detmold	175 000	4 030	11,0	705 421
Arnsberg	117 300	3 820	10,5	448 268
Hessen	384 000	3 733	10,2	1 433 571
Reg.-Bez. Darmstadt	119 000	3 783	10,4	450 215
Kassel	188 800	3 812	10,4	719 569
Wiesbaden	76 200	3 461	9,5	263 787
Rheinland-Pfalz	298 200	3 499	9,6	1 043 301
Reg.-Bez. Koblenz	98 200	3 542	9,7	347 795
Trier	95 100	3 515	9,6	334 133
Montabaur	30 800	3 356	9,2	103 254
Rheinhessen	11 800	3 783	10,4	44 812
Pfalz	62 300	3 423	9,4	213 307
Baden-Württemberg	828 000	3 302	9,0	2 734 217
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	263 400	3 311	9,1	872 280
Nordbaden	74 800	3 436	9,4	256 876
Südbaden	196 100	3 119	8,5	611 678
Südwestfalen-Lippe	293 700	3 382	9,3	993 383
Bayern	1 958 500	3 378	9,3	6 616 213
Reg.-Bez. Oberbayern	486 300	3 532	9,7	1 717 662
Niederbayern	316 700	3 318	9,1	1 050 536
Oberpfalz	192 100	3 186	8,7	611 893
Oberfranken	169 800	3 154	8,6	535 517
Mittelfranken	190 400	3 100	8,5	590 254
Unterfranken	137 700	3 073	8,4	423 161
Schwaben	465 600	3 624	9,9	1 687 190
Saarland	31 100	3 743	10,3	116 320
Berlin (West)	1 300	5 106	14,0	6 526
Bundesgebiet	5 857 800	3 707	10,2	21 716 820
dagegen 1966	5 853 400	3 649	10,0	21 357 326
Norden des Bundesgebietes	2 356 700	4 144	11,4	9 766 672
Süden des Bundesgebietes	3 499 800	3 413	9,4	11 943 622

## 5. Milchverwendung

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert	
		t	%	t	%
1	Schleswig-Holstein	1 933 259	90,4	86 167	4,0
2	Hamburg	19 931	86,2	2 125	9,2
3	Niedersachsen	3 779 064	86,7	252 174	5,8
4	Reg.-Bez. Hannover	532 628	87,9	30 168	5,0
5	Hildesheim	307 656	87,1	19 574	5,5
6	Lüneburg	517 020	83,5	38 937	6,3
7	Stade	672 600	85,5	42 335	5,4
8	Osnabrück	506 059	85,5	47 371	8,0
9	Aurich	505 205	89,8	23 912	4,2
10	Verw.-Bez. Braunschweig	154 400	89,6	5 843	3,4
11	Oldenburg	583 496	87,5	44 034	6,6
12	Bremen	15 818	74,7	1 966	9,3
13	Nordrhein-Westfalen	2 893 630	89,7	119 989	3,7
14	Reg.-Bez. Düsseldorf	541 191	92,1	19 087	3,3
15	Köln	267 235	89,4	8 545	2,9
16	Aachen	293 922	91,2	9 782	3,0
17	Münster	780 935	90,5	36 002	4,2
18	Detmold	640 644	90,8	25 650	3,6
19	Arnsberg	369 703	82,5	20 923	4,7
20	Hessen	1 153 923	80,5	92 469	6,5
21	Reg.-Bez. Darmstadt	362 701	80,6	29 730	6,6
22	Kassel	592 001	82,3	39 526	5,5
23	Wiesbaden	199 221	75,5	23 213	8,8
24	Rheinland-Pfalz	784 944	75,2	102 301	9,8
25	Reg.-Bez. Koblenz	259 683	74,6	37 751	10,9
26	Trier	261 767	78,3	29 522	8,8
27	Montabaur	77 899	75,4	9 058	8,8
28	Rheinhausen	32 309	72,1	3 840	8,6
29	Pfalz	153 286	71,9	22 130	10,4
30	Baden-Württemberg	2 019 544	73,9	305 081	11,1
31	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	676 205	77,5	97 940	11,2
32	Nordbaden	173 303	67,5	30 828	12,0
33	Südbaden	374 749	61,3	81 067	13,3
34	Südwestfalen- Hohenzollern	795 287	80,1	95 246	9,6
35	Bayern	4 993 306	75,5	699 468	10,6
36	Reg.-Bez. Oberbayern	1 350 342	78,6	164 383	9,6
37	Niederbayern	716 600	68,2	119 017	11,3
38	Oberpfalz	407 397	66,6	75 166	12,3
39	Oberfranken	389 933	72,8	61 479	11,5
40	Mittelfranken	434 205	81,0	90 314	16,8
41	Unterfranken	282 005	66,6	60 463	14,3
42	Schwaben	1 412 824	83,7	128 646	7,6
43	Saarland	89 366	76,8	11 110	9,6
44	Berlin (West)	851	13,0	59	0,9
45	Bundesgebiet	17 683 636	81,4	1 672 909	7,7
46	dagegen 1966	17 139 213	80,2	1 757 880	8,2
47	Norden des Bundesgebietes	8 641 702	88,5	462 421	4,7
48	Süden des Bundesgebietes	9 041 083	75,7	1 210 429	10,1

im Jahre 1967

Im Haushalt des Kuhhalters				Sonst verwendet (z.B. Deputate, Vor- zugsmilchabsatz usw.)		Lfd. Nr.
verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)				
t	%	t	%	t	%	
4 090	0,2	73 321	3,4	42 178	2,0	1
45	0,2	635	2,7	387	1,7	2
14 968	0,4	245 249	5,6	67 018	1,5	3
1 975	0,3	32 202	5,3	8 853	1,5	4
635	0,2	21 596	6,1	3 930	1,1	5
7 032	1,2	40 939	6,6	14 983	2,4	6
1 602	0,2	51 035	6,5	18 953	2,4	7
3 702	0,6	27 426	4,6	7 473	1,3	8
-	-	31 942	5,7	1 565	0,3	9
22	0,0	9 726	5,6	2 383	1,4	10
-	-	30 383	4,6	8 878	1,3	11
335	1,6	549	2,6	2 502	11,8	12
26 320	0,8	123 875	3,9	61 077	1,9	13
1 696	0,3	16 483	2,8	8 957	1,5	14
921	0,3	9 211	3,1	12 824	4,3	15
1 150	0,4	12 175	3,8	5 232	1,6	16
1 531	0,2	32 606	3,8	11 717	1,3	17
580	0,1	29 089	4,1	9 458	1,4	18
20 442	4,5	24 311	5,4	12 889	2,9	19
19 078	1,3	97 885	6,8	70 216	4,9	20
5 639	1,2	32 482	7,2	19 663	4,4	21
6 359	0,9	46 982	6,5	34 701	4,8	22
7 080	2,7	18 421	7,0	15 852	6,0	23
18 651	1,8	82 950	8,0	54 455	5,2	24
6 252	1,8	26 669	7,7	17 440	5,0	25
6 934	2,1	24 379	7,3	11 531	3,5	26
1 579	1,5	9 990	9,7	4 728	4,6	27
510	1,1	4 577	10,2	3 576	8,0	28
3 376	1,6	17 335	8,1	17 180	8,0	29
70 776	2,6	218 768	8,0	120 048	4,4	30
1 319	0,2	68 288	7,8	28 528	3,3	31
8 842	3,4	24 025	9,4	19 878	7,7	32
50 760	8,3	62 684	10,2	42 418	6,9	33
9 855	1,0	63 771	6,4	29 224	2,9	34
297 165	4,5	340 777	5,1	285 497	4,3	35
54 022	3,1	70 328	4,1	78 587	4,6	36
78 389	7,5	81 797	7,8	54 733	5,2	37
70 757	11,5	37 165	6,1	21 408	3,5	38
23 104	4,3	37 949	7,1	23 052	4,3	39
20 069	3,7	22 984	4,3	22 682	4,2	40
26 207	6,2	30 715	7,3	23 771	5,6	41
24 617	1,5	59 839	3,6	61 264	3,6	42
2 465	2,1	6 648	5,7	6 731	5,8	43
.	.	470	7,2	5 146	78,9	44
453 893	2,1	1 191 127	5,5	715 255	3,3	45
466 168	2,2	1 252 155	5,9	741 910	3,5	46
45 758	0,5	443 629	4,5	173 162	1,8	47
408 135	3,4	747 028	6,3	536 947	4,5	48